

„Stets an der Seite der Schwachen“



„100 Prozent sozial und 100 Prozent ökologisch“ – das ist für Stadtratskandidat Christian Peiker (35) das Leitmotiv der politischen Arbeit der Linken Liste Wasserburg. In der „Bar Helmut“ versammelten sich der 35-Jährige und seine Mitstreiter, um ihre Kandidaten zur Kommunalwahl aufzustellen. Mindestens einen weiteren Platz im Wasserburger Gremium neben Stadträtin Sophia Jokisch erhoffen die Linken zu erobern.

„Uns gibt's seit sechs Jahren“, so Peiker, „und seither hat sich eine neue politische Kultur etabliert.“ Für die nächste Legislaturperiode kündigt der 35-Jährige eine „gute Oppositionsarbeit“ an, auch wenn vieles nur mit Kompromissen funktioniere. So sieht Peiker Überschneidungen mit SPD und Grünen: „Ich befürworte durchaus einen links-rot-grünen Block.“

Um dem Klimawandel wirksam zu begegnen, fordert Peiker, den Energiebedarf Wasserburgs ausschließlich aus erneuerbaren Energien zu schaffen. Auch gelte es den Öffentlichen Nahverkehr zu stärken. „Es hilft aber nichts, die Autofahrer allein zu verteufeln“, mahnt der 35-Jährige. Es müssten Anreize geschaffen werden, um die Leute zum Umsteigen zu bewegen.

In der Sozialpolitik steht der Kandidat für die „kleinen Leute“ ein. „Manche Bürger müssen jetzt schon 50 Prozent fürs Wohnen ausgeben“, berichtet Peiker, „wir lassen es nicht zu, dass auf dem Rücken der Geringverdiener gewirtschaftet wird.“ Preiswerte Wohnungen stehen daher ganz oben auf der politischen Agenda der Linken Liste. „Ein Linker steht immer an der Seite der Schwachen“, so Peiker kämpferisch, der anschließend seine „Genossinnen und Genossen auf den Wahlkampf einschwor.

Den werden bei den Linken vorwiegend jüngere Menschen und Frauen bestreiten – sehr zur Freude von Stadträtin Sophia Jokisch (31): „Es reicht nun mit den alten, lauten Männern in der Politik!“ Immerhin: Mit einem Altersdurchschnitt von 29,6 Jahren ist die Liste die jüngste Gruppierung in der Wasserburger Stadtpolitik.

Folgende Kandidaten wurden für die Kommunalwahl aufgestellt:

1. Christian Peiker (35), Landschaftsgärtner
2. Sophia Jokisch (31), Stadträtin, selbstständig
3. Aline Müller (31), Fotografin
4. Florian Beckereit (33), Heilerziehungspfleger
5. Dominic Hausmann (35), Einzelhändler
6. Sebastian Misselhorn (22), Gesundheits- und Krankenpfleger
7. Korbinian Weyh (27), Betreuungshelfer
8. Ioannis Hoeft (26), Heilerziehungspflegehelfer
9. Luisa Jehle (23), Gesundheits- und Krankenpflegerin
10. Marcus Müller (47), Kirchenmalermeister
11. Dominik Neuwald (27), Servicefahrer
12. Verena Gerth (29), Studentin
13. Anna Hofbauer (31), Friseurin
14. Leo Schmidt (31), Back Office Manager
15. Natalina Vicinelli (66), Dozentin
16. Benni Frech (31), Lebensmitteltechniker
17. Tatjana Vicinelli (25), Azubi Gesundheits- und Krankenpflegerin
18. Julian Schweng (27), Veranstaltungstechniker
19. Valentina Fichtner (21), Kinderpflegerin

20. Matthias Schöberl (21), Landschaftsgärtner
21. Ainoah Schwarz (23), Heilerziehungspflegehelferin
22. Jordan Fichtner (19), Betreuungshelfer
23. Tim Barthold (29), Servicefahrer
24. Samuel Hoeft (23), Azubi Heilerziehungshelfer

Foto: Die Kandidaten (Auswahl) der Linken Liste Wasserburg für die Kommunalwahl (erste Reihe von links): Tim Barthold, Korbinian Weyh, Christian Peiker, Sophia Jokisch, Sebastian Misselhorn, Ainoah Schwarz; (mittlere Reihe von links): Dominik Neuwald, Samuel Hoeft, Ioannis Hoeft, Florian Beckereit; (hintere Reihe, von links): Dominic Hausmann, Julian Schweng